Rechtsgrundlagen:

Der Landschaftsplan „Grenzwald/Schwalm“ des Kreises Viersen beruht auf folgenden Vorschriften:

- Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz – BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 08. Dezember 2022
- Gesetz zum Schutz der Natur in Nordrhein-Westfalen (Landesnaturschutzgesetz - LNatSchG NRW) vom 21. Juli 2000 (GV. NRW. S. 568), zuletzt geändert durch Gesetz vom 01. Februar 2022 (GV. NRW. S. 139)
- Verordnung zur Durchführung des Landesnaturschutzgesetzes (DVO-LNatSchG) vom 22. Oktober 1986 (GV. NRW. S. 683), zuletzt geändert durch Artikel 35 des Gesetzes vom 01. Februar 2022 (GV. NRW. S. 122)
- Kreisordnung für das Land NRW (KRO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 270), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. April 2022 (GV. NRW. S. 490)
- Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (Bekanntmachungsverordnung - BekanntmVO) vom 26. August 1999 (GV. NRW. S. 516), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung zur Änderung der Bekanntmachungsverordnung vom 05. November 2015 (GV. NRW. S. 741)

Bestandteile des Landschaftsplanes:

1) Vier Karten (je zwei Teilkarten Nord u. Süd) im Maßstab 1 : 12.500
   - Entwicklungskarte Nord, Entwicklungskarte Süd
   - Festsetzungskarte Nord, Festsetzungskarte Süd
   - Maßnahmenraumkarte Nord, Maßnahmenraumkarte Süd
   - Karte Nachrichtliche Darstellungen Nord, Karte Nachrichtliche Darstellungen Süd
2) Textliche Darstellungen und Festsetzungen mit Erläuterungen, Begründung mit Umweltbericht

Planverfasser:

Kreis Viersen
Der Landrat
Amt für Bauen, Landschaft und Planung
Rathausmarkt 3
41747 Viersen

Verfahrensübersicht:

Der Kreistag des Kreises Viersen hat am 10.03.2016 die Aufstellung des Landschaftsplans „Grenzwald/Schwalm“ gemäß § 27 Abs. 1 Landschaftsgesetz a. F. (§ 14 Abs. 1 LNatSchG NRW n. F.) beschlossen.

Viersen, den 12.12.2023

Der Landrat
Im Auftrag
gez. Röder

Der Beschluss des Kreistages des Kreises Viersen zur Aufstellung des Landschaftsplans „Grenzwald/Schwalm“ wurde am 14.04.2016 gemäß § 27 Abs. 1 Landschaftsgesetz a. F. (§ 14 Abs. 1 LNatSchG NRW n. F.) ortsüblich bekannt gemacht.

Viersen, den 12.12.2023

Der Landrat
Im Auftrag
gez. Röder

Die frühzeitige Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger gemäß § 16 LNatSchG NRW erfolgte in der Zeit vom 11.07.2019 bis 31.10.2019. Die Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom 11.07.2019 gemäß § 15 LNatSchG NRW am Verfahren beteiligt.

Viersen, den 12.12.2023

Der Landrat
Im Auftrag
gez. Röder

Der Kreistag des Kreises Viersen stimmte am 29.10.2020 dem Landschaftsplan zu und beschloss gemäß § 17 LNatSchG NRW die öffentliche Auslegung.

Viersen, den 12.12.2023

Der Landrat
Im Auftrag
gez. Röder

Der Landschaftsplan hat gemäß § 17 LNatSchG NRW nach ortsüblicher Bekanntmachung vom 28.10.2021 in der Zeit vom 15.11.2021 bis 14.02.2022 öffentlich ausgelegen.

Viersen, den 12.12.2023

Der Landrat
Im Auftrag
gez. Röder

Der Landschaftsplan ist gemäß § 7 Abs. 3 LNatSchG NRW in Verbindung mit § 5 Abs. 1 und § 26 Abs. 1 Buchstabe f der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KrO NRW) am 15.06.2023 durch den Kreistag des Kreises Viersen als Satzung beschlossen worden. Ergänzend dazu hat der Kreistag in seiner Sitzung am 07.12.2023 gemäß § 20 Abs. 1 LNatSchG NRW i. V. m. § 7 Abs. 3 LNatSchG NRW und § 26 Abs. 1 Buchstabe f KrO NRW die Ergänzung der am 15.06.2023 beschlossenen textlichen Darstellungen und Festsetzungen in Kapitel 3.3_III um die Unberührtheitsklausel e) vom Bau-, Änderungs-, Nutzungsänderungsverbot in Naturschutzgebieten (Festsetzung 3.3_II_1.) beschlossen.

Viersen, den 11.12.2023

gez. Dr. Coenen
Landrat

Der Landschaftsplan „Grenzwald/Schwalm“ ist gemäß § 18 LNatSchG NRW am 21.12.2023 der höheren Naturschutzbehörde (Bezirksregierung Düsseldorf) angezeigt worden.

Düsseldorf, den 28.02.2024

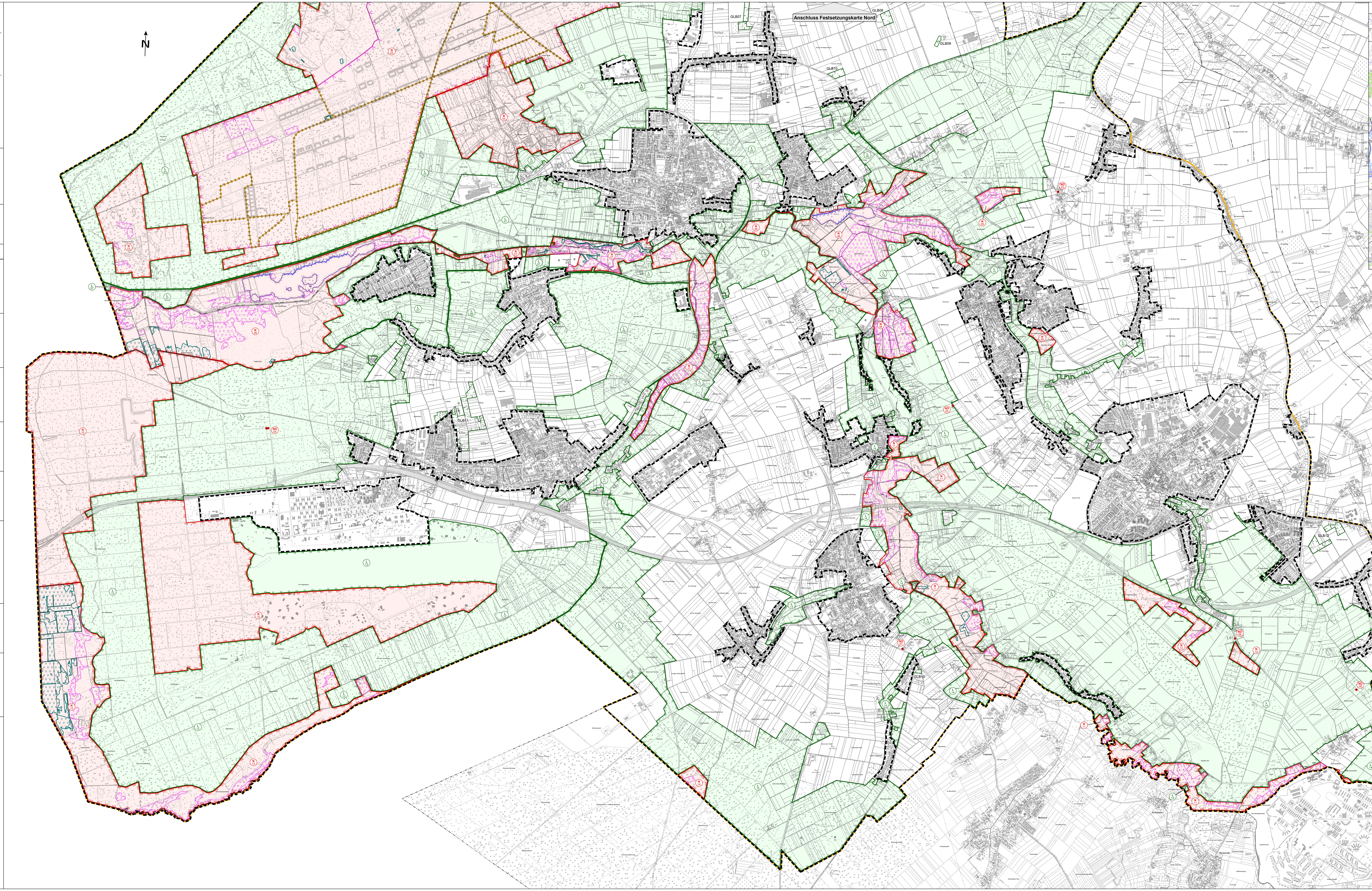
Der Regierungspräsident
Im Auftrag
gez. Kleine-Kleffmann

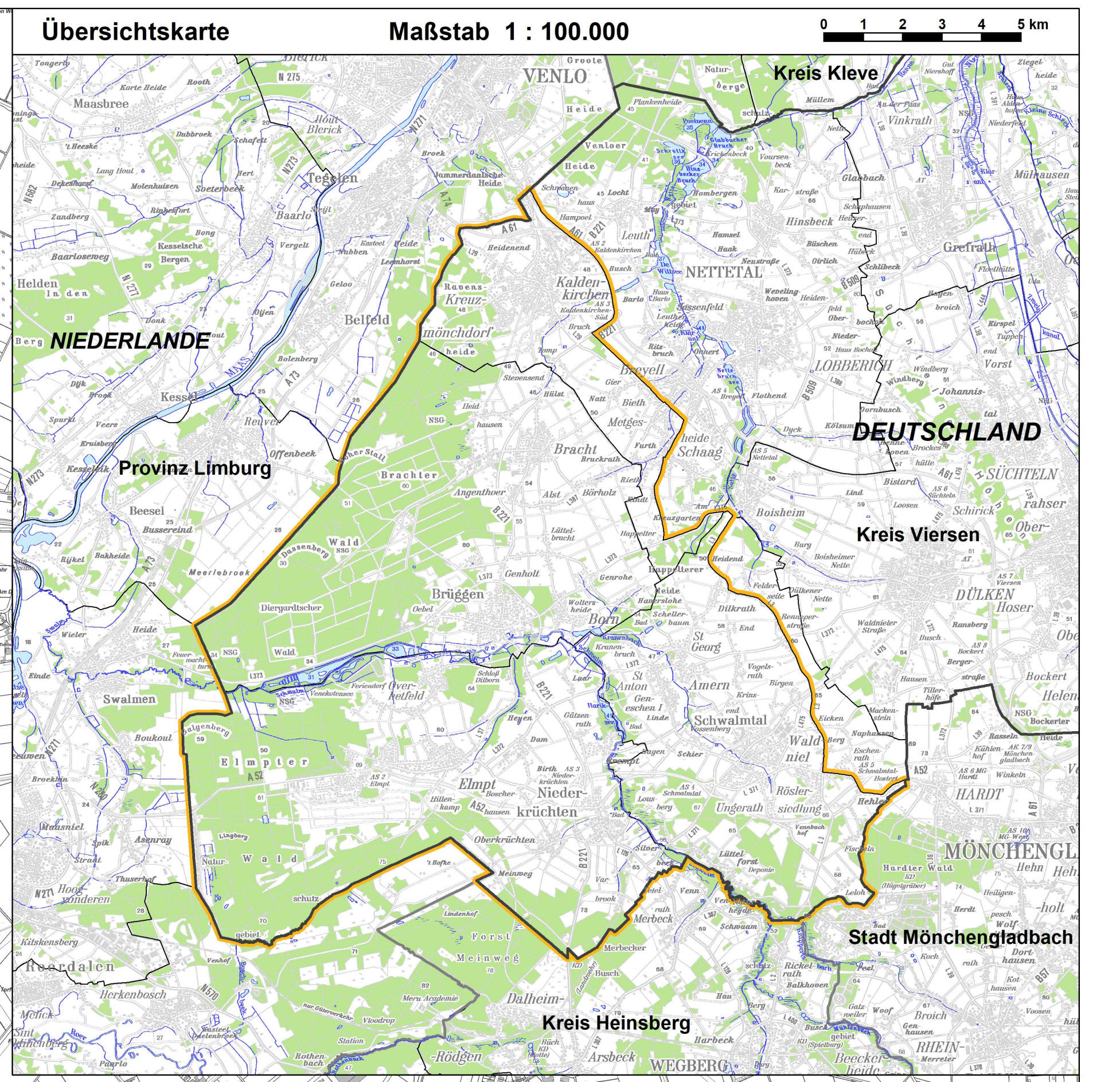
Gemäß § 19 LNatSchG NRW ist die erfolgte Durchführung des Anzeigeverfahrens am 28.03.2024 ortsüblich bekannt gemacht worden; dabei wurde darauf hingewiesen, wo und wann der Landschaftsplan eingesehen werden kann.

Der Landschaftsplan hat am 28.03.2024 Bestandskraft erlangt.

Viersen, den 24.04.2024

Der Landrat
Im Auftrag
gez. Röder





Zeichenerklärung

Grenzen des Landschaftsplanes

🟨	Landschaftsplangrenze
▨	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

Besonders geschützte Teile von Natur und Landschaft (§ 23,26,28 u. 29 BNatSchG)

N 01	Naturschutzgebiet (mit lfd. Nr.)
L 01	Landschaftsschutzgebiet (mit lfd. Nr.)
● ND 01	Naturdenkmal (mit lfd. Nr.)
GLB01	Geschützter Landschaftsbestandteil (mit lfd. Nr.)

Forstliche Festsetzungen in Naturschutzgebieten und geschützten Landschaftsbestandteilen (§12 LNatSchG NRW)

ohne Darstellung	Wiederaufforstung mit bestimmten Baumarten (FF01) (Flächendeckend festgesetzt sind alle Waldflächen innerhalb Naturschutzgebieten und geschützten Landschaftsbestandteilen.)
K K K	Vermeidung des Kahlschlags (FF02)

Flächen mit besonderen Nutzungs-/ Verbots-/ Gebotsregelungen in einzelnen Naturschutzgebieten

V V V	Vegetationskundlich wertvolles Grünland
Λ Λ Λ / V V V	Bereich mit Wegegebot (ausgewiesene Wege) (N03 Brachter Wald und Heidemoore)
◆◆◆	Ausgewiesener Weg (Wegegebot) (N03 Brachter Wald und Heidemoore)
▨	Uferbetretungsverbot (L07 Schwalmniederung, N06 Tantelbruch mit Dielsbruch, N08 Elmpter Schwalmbruch)
✓ ✓ ✓	Angelzone (N06 Tantelbruch mit Dielsbruch, N08 Elmpter Schwalmbruch)

Sonstiges

— · —	Gemeinde- bzw. Stadtgrenze

Stand: April 2024

KREIS
VIERSEN
DER LANDRAT
Amt für Bauen, Landschaft und Planung

Landschaftsplan „Grenzwald/Schwalm“
Festsetzungskarte Süd

Maßstab 1 : 12.500
0 200 400 600 800 m

Grafische Darstellung und Layout:
© Kreis Viersen, Amt für Bauen, Landschaft und Planung
Viersen, den 23.05.2024